

## Langjährige Betriebstreue

Geschäftsführer und Jubilare feiern bei Dentaureum gemeinsam im ehrenvollen Rahmen.

Das Ispringer Dentalunternehmen konnte in den vergangenen Tagen wieder einige langjährige Betriebsjubiläen verzeichnen. 25, 30 und sogar 35 Jahre arbeiten die Jubilare mit viel Engagement, Begeisterung und Hingabe bereits für die Dentaureum-Gruppe.

Seit stolzen 35 Jahren arbeitet Ingrid Hannedouche in der Abteilung Aufschweißdienst für das älteste unabhängige Dentalunternehmen der Welt. Auf Kundenwunsch werden in dieser Abteilung Brackets, Bukkalröhrchen, linguale und palatinale Hilfsteile individuell auf Dentaureum-Bänder aufgeschweißt.

Sie wird als qualifizierte, engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin sehr geschätzt. Vor 30 Jahren hat Aristidis Tzelepis bei

eingestellt. Die Vorbereitung und Bearbeitung von Richtscheinen für die Fakturierung sowie die Erstellung von Fracht-

Prchlik in der Abteilung Fertigwarenlager als Kommissionierer für Kundenaufträge. Ein paar Jahre später übernahm er die

in der Freistellungsphase seiner Altersteilzeit und genießt seine neu gewonnene Freizeit. Für ihren unermüdlichen Arbeitsein-



Dentaureum-Geschäftsführer Mark S. Pace (r.) und Axel Winkelstroeter (l.) gratulieren ZT Aristidis Tzelepis für 30 Jahre Mitarbeit.



Dieter Grossmann (2.v.l.) und Martina Becher (2.v.r.) werden ebenfalls von der Dentaureum-Geschäftsleitung für ihre langjährige Mitarbeit geehrt.

ANZEIGE

**LASERSINTERN - UNENDLICHE WEITEN UND INDIKATIONEN...**

**NEM GERÜSTE IN VOLLENDUNG.**  
Garantiert exzellente und konstante Ergebnisse. Gute Konditionen mit dem Plus an Service. Info: 040/86 60 82 23  
www.flussfisch-dental.de

**FLUSSFISCH**

der Dentaureum-Gruppe angefangen. Er begann seine Tätigkeit als Zahntechniker im Entwicklungs- und Demonstrationslabor. Im Jahre 1999 wechselte er in die Abteilung Export, in der er als Exportmanager im Außendienst für die Betreuung und Beratung ausländischer Kunden zuständig ist. Sein Gebiet umfasst vorwiegend den fernöstlichen Raum.

Auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit können Martina Becher, Dieter Grossmann, Harry Prchlik und Bernd Niesler zurückblicken. Martina Becher wurde als kaufmännische Angestellte in der Abteilung Versand-Inland

und Versandpapieren gehörten zu ihrem Aufgabenbereich. 2000 wechselte sie in die Abteilung „Customer Service“, in der sie sich bis heute fachkundig um die Reklamationsbearbeitung kümmert.

Auch Dieter Grossmann arbeitet seit 1986 für das bekannte mittelständische Unternehmen. Angefangen im Versandlager, wechselte er später in die Abteilung Halbzeuge- und Rohmateriallager. Unter seiner Obhut befinden sich einwandfreie Materialien, die zur Herstellung der hochwertigen Dentaureum Produkte „made in Germany“ benötigt werden. Begonnen hat Harry

Leitung des Hochregallagers und wurde zum Stellvertreter des Abteilungsleiters Lagerwirtschaft ernannt. Im Jahr 2000 übernahm er die Abteilung Lagerwirtschaft/Disposition und ist für die Sicherstellung der nahezu 100-prozentigen Lieferfähigkeit der Verkaufswaren mit verantwortlich.

Bernd Niesler trat als Zahntechniker in das Unternehmen ein. Er arbeitet im Entwicklungs- und Demonstrationslabor und erprobte und verfeinerte hier die zahntechnischen Produkte. Auch Kunden stand er jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Seit 2008 befindet er sich

satz und die langjährige Betriebstreue bedankten sich die Geschäftsleitung, Mark Stephen Pace und Axel Winkelstroeter bei den Jubilaren und wünschten ihnen auch weiterhin beruflich wie privat das Allerbeste. **ZT**

### ZT Adresse

DENTAUREUM GmbH & Co. KG  
Turnstr. 31  
75228 Ispringen  
Tel.: 0 72 31/8 03-0  
Fax: 0 72 31/8 03-2 95  
E-Mail: info@dentaureum.de  
www.dentaureum.de



## Zahnverletzungen verhindern

Zahntechniker empfehlen bei bestimmten Sportarten einen Zahnschutz.

Ein Helm beim Radfahren, ein Rückenpanzer beim Snowboarden oder Stutzen beim Fußball – viele Profis und Amateure schützen ihren Körper, wenn sie Sport treiben. Doch nur wenige denken auch an den Schutz ihrer Zähne. Das Informations- und Qualitätszentrum Zahntechnik (iq:z), eine Initiative der Zahntechniker-Innungen Württemberg und Baden, rät daher, bei bestimmten Sportarten einen Zahnschutz zu tragen.

Für Freizeitsportler sind zum Beispiel Inline-Skating, Skateboard- und Mountainbike-Fahren gefährlich. Aber auch das eigentlich als „körperlos“ geltende



Basketballspielen kann für die Zähne gefährlich werden. Stürzt ein Sportler oder stößt er mit einem Mitspieler zusammen, dämpft ein Zahnschutz die Kräfte, die auf Zähne und Kiefer und damit auf den gesamten Kopf und das Gehirn einwirken. Da der Zahnschutz eine Art Abstandhalter zwischen Zähnen und Wange ist, verhindert er so auch Verletzungen der Lippen, Zunge und Mundschleimhaut. Zudem wird das Aufeinanderprallen der Zähne beim Sturz verhindert. Mit Zahnschutz sind die Zähne des Oberkiefers zum

Beispiel auch bei einem Sturz auf das Kinn geschützt. 40 Prozent aller Mund- und Zahnverletzungen entstehen beim Sport. Jedes dritte Kind erleidet beim Schul- oder Freizeitsport eine Zahnverletzung. Besonders gefährdet sind die Frontzähne, die ganz oder teilweise wegbrechen können. Ein fehlender Zahn kann zwar durch ein Implantat ersetzt werden, doch erst nach Ende der Wachstumsphase mit etwa 18 Jahren. Das verursacht Kosten und wäre mit einem Zahnschutz, der in einem Meisterlabor individuell angefertigt wird, leicht ver-



meidbar. Zahnschutz aus dem Sportgeschäft sei zwar preiswerter, so das iq:z, aber nicht geeignet, da er wenig stabil sei und nie exakt passe. Sinnvoll ist ein Zahnschutz, sobald ein Kind die ersten bleibenden Zähne hat. Ein Zahntechniker fertigt den Zahnschutz maßgenau an, nachdem der Zahnarzt einen Kieferabdruck genommen hat. Im Labor werden dann Modelle von Ober- und Unterkiefer erstellt, so dass der Zahnschutz millimetergenau angepasst werden kann. Solch ein Zahnschutz verrutscht nicht, ist also wesentlicher siche-

rer und beeinträchtigt weder beim Sprechen noch beim Trinken. Und wer mutig ist, trägt den Zahnschutz in knallbunten oder in den Vereinsfarben. **ZT**

### ZT Adresse

iq:z – Informations- und Qualitätszentrum Zahntechnik  
Schlachthofstr. 15  
70188 Stuttgart  
Tel.: 07 11/16 22 15 22  
Fax: 07 11/16 22 15 11  
E-Mail: info@iqz-online.de  
www.iqz-online.de

**Zahngold.de**

**ESG-Ankauf von  
Dentallegierungen/  
Edelmetallen**

**Zahngold.ch**

ANZEIGE





# Digitale Dentale Technologien

## VIRTUELLE KONSTRUKTION UND FUNKTION WACHSEN ZUSAMMEN

3./4. FEBRUAR 2012 | HAGEN

DENTALES FORTBILDUNGSZENTRUM HAGEN

### HAUPTSPONSOR

**3M ESPE**

### WORKSHOPS FOLGENDER FIRMEN

**3M ESPE**

**AMANN GIRRIBACH**

**DATRON**

**prிடெnτα**

**simeda**

**sirona**  
The Dental Company

**straumann**

### REFERENTEN U.A.

Prof. Dr. Daniel Edelhoff/München  
Prof. Dr. Dr. Albert Mehl/Zürich (CH)  
Prof. Dr. Joachim Tinschert/Aachen  
Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen  
Dr. Jürgen Reitz/Hamburg  
Dipl.-Phys. Joachim Nebel/Kaiserslautern  
ZTM Benjamin Votteler/Pfullingen  
German Bär/St. Augustin  
Enrico Steger/Gais (IT)

Wissenschaftliche Leitung:  
ZTM Jürgen Sieger/Herdecke

### THEMEN U.A.

- Von der Implantatnavigation zur CAD/CAM-Prothetik
- Einklang von Ästhetik und Funktion bei der digital unterstützten Zahngestaltung
- Wie viel Funktion braucht die Zahnarztpraxis?  
Zebris – Der Weg zur sicheren Prothetik
- Zukunftsvision in der Dentaltechnik?  
Genaueres materialschonendes Abtragen aller Werkstoffe mit Ultrakurzpulslasern
- Rationelle hoch ästhetische Fertigung von Vollkeramikronen unter Zuhilfenahme von Kronenrohlingen
- Intraorale Scanner-Technologie – Das Tor in die Zukunft der digitalen Zahnmedizin?
- Das virtuelle FGP und seine Anwendung
- Der virtuelle Artikulator

Faxantwort **03 41/4 84 74-3 90**

Bitte senden Sie mir das Programm zum Symposium  
**DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN**  
am 3./4. Februar 2012 in Hagen zu.

E-MAIL-ADRESSE

PRAXISSTEMPEL



Expertentipp

i

## Hightech vom Labor

Intraorale Kamerasysteme sorgen in der Praxis für den richtigen Durchblick.

Die Situation auf dem Dentalmarkt macht klar: Dentallabore müssen heute mehr bieten als gute Zahntechnik, um Kunden zu gewinnen und dauerhaft zu binden. Mit außergewöhnlichen Serviceangeboten für die Praxis haben Sie die Nase vorn! Mit Hightech vom Labor machen Sie Zahnärzten ein Angebot mit großem Erfolgspotenzial für Praxis und Labor. Punkten Sie, indem Sie Ihren Kunden das erste mobile intraorale Kamerasystem für die besonders anschauliche Patientenberatung als spezielle Serviceleistung zur Verfügung stellen. Das multifunktionale, leicht zu handhabende und preiswerte Kamerasystem bietet zahlreiche Vorteile, die Zahnärzte und Patienten gleichermaßen überzeugen. Ohne aufwendigen Aufbau und langwieriges Hochfahren kann die intraorale Kamera sofort und überall in der Praxis eingesetzt werden und ist der Schlüssel, der bei Patienten Türen für hochwertigen Zahnersatz öffnet. Denn ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte und führt Patienten den Zustand der eigenen Zähne ganz deutlich vor Augen. Die Erfahrung zeigt: So lassen sich ohne großen Aufwand 50 % mehr hochwertiger

Zahnersatz und 100 % mehr Prophylaxeleistungen in der Praxis realisieren. Der Einsatz der Intraoralkamera mit optionaler Bildspeicherung auf SD-Karte oder PC fördert außerdem das Image einer modernen Praxis. Neben der Patientenberatung kann das wartungsfreie Kamerasystem in der Praxis noch für weitere Zwecke eingesetzt werden. Der integrierte DVD-Player sorgt z. B. mit Diashows, Videos oder Musik bei Angstpatienten für Ablenkung oder im Wartezimmer für gute Unterhaltung. Dabei können weitere Videogeräte angeschlossen werden. Gewinnen und binden Sie Kunden mit einem ganz besonderen Serviceangebot! Mehr zu dem einzigartigen Kamerasystem erfahren Sie bei der **dieberatungsakademie** unter der Telefonnummer 0 27 71/ 2 64 83-00. Besteller erhalten außerdem einen Gutschein für weitere Leistungen der **dieberatungsakademie**. **ZT**

**ZT Adresse**

dieberatungsakademie  
Walramstraße 5  
35683 Dillenburg  
Tel.: 0 27 71/2 64 83-00  
Fax: 0 27 71/2 64 83-29  
E-Mail:  
info@dieberatungsakademie.de  
www.dieberatungsakademie.de





## Starke Argumente

[ Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen ]

Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil.

- Firmenstammsitz und eigenes Meisterlabor TÜV-zertifiziert nach EN ISO 13485:2003 + AC:2007
- Attraktive Sonderkonditionen für Laborkunden
- Keine Vertragsbindung
- Voller Kundenschutz
- Bundesweite Lieferung



## „Implantologie meets CAD/CAM“

BEGO veranstaltet 1. IMCC-Kongress 2011 in Wien.

Der deutsche Dentspezialist BEGO veranstaltet am 23. und 24. September 2011 für Zahn-techniker und -mediziner den 1. IMCC-Kongress in Wien zu den neuesten Technologien und Materialien im Bereich der dentalen Implantologie und CAD/CAM-Lösungen, begleitet von einem attraktiven Rahmenprogramm. Hochkarätige Referenten informieren zu den aktuellsten Themen der Dentalwelt, wie „Innovative Technologien, neue Materialien, moderne Behandlungskonzepte“ (Prof. Dr. Daniel Edelhoff); „Alternativen zu autologen Knochentransplantaten

in der dentalen Implantologie“ (Priv.-Doz. Dr. Dr. Ralf Smeets); „Sofortimplantation im ästhetischen Bereich“ (Dr. Joost Brouwers M.Sc.); „All-on-4-Konzept, feste Brücken auf 4 Implantaten“ (Dr. Han van Dijk M.Sc.); „Erfolgreiche Kommunikation in der Zahnarztpraxis“ (Dr. med. dent. Dirk U. Duddeck); „Implantologie und CAD/CAM“ (Priv.-Doz. Dr. med. dent. Florian Beuer); „BEGO Guide Planning Center“ (Dr.-Ing. Dipl.-Phys. Simon Höges); „Möglichkeiten digitaler Verblendechnologien“ (Zahn-techniker Josef Schweiger), „Eigenmotivation und Wille zum Erfolg“ (Zahnarzt Hinrich Peter

Romeike, Olympia-Sieger im Vielseitigkeitsreiten); „Megatrend I: Digitale Implantologie“ (Zahn-technikermeister Thomas Kwiedor) und „Megatrend II: Digitale Prothetik“ (Zahn-technikermeister Thomas Riehl). **ZT**

**ZT Adresse**

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG  
Technologiepark Universität  
Wilhelm-Herbst-Str. 1  
28359 Bremen  
Tel.: 04 21/20 28-2 46  
Fax: 04 21/20 28-2 65  
E-Mail: info@bego-implantology.com  
www.bego-implantology.com



### ZT Veranstaltungen September/Oktober 2011

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
19.09.–23.09.2011	Bremen	Rationelle Kombitechnik/Fräs- und Teleskoptechnik Referent: N.N.	BEGO Tel.: 04 21/2 02 83 72 E-Mail: gloystein@bego.de
21.09.2011	Hamburg	CAD/CAM Starter-Workshop Referentin: ZT Simone Ketelaar	FLUSSFISCH GmbH Tel.: 0 40/86 60 82 66 E-Mail: info@flussfisch-dental.de
24.09.2011	Froburg (bei Leipzig)	Herstellung einer edelmetallfreien Teleskopkrone aus remanium star Referent: ZT Michael Röhnisch	DENTAURUM Tel.: 0 72 31/8 03-4 70 E-Mail: kurse@dentaurum.de
28.09.2011	Garbsen	Modellherstellungskurs „Workshop rund ums zeiser-Modellsystem“ Referenten: ZTM Reinhold Haß, ZT Udo Rudnick	picodent GmbH Tel.: 0 22 67/65 80-19 E-Mail: claudiaknopp@picodent.de
29.09.2011	Dresden	CAD/CAM–4 Aus der Praxis für die Praxis Referenten: ZTM Jörg Bies, ZTM Roland Binder, ZTM Oliver Bukowski	Heraeus Kulzer GmbH Tel.: 0 61 81/35-39 24 E-Mail: silvia.budecker@heraeus.com
08.10.2011	Hagen	Patienten-Live-Workshop im VITA VM Konzept Referenten: Dr. Stephanus Eckmann, ZT Dirk Pohland	VITA Zahnfabrik Tel.: 0 77 61/56 22 35 E-Mail: u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
12.10.2011	Tettang	Lava Groß-VA Referenten: Prof. Dr. Edelhoff, Heike Stöth	3 M ESPE Tel.: 0800/2 75 37 73 E-Mail: innovation.de@mmm.com

### ZT Kleinanzeigen

Einfach, schnell und sicher Einkaufen

www.wollner-dental.de





Jetzt mit einzigartigem Anzeigenmarkt - effektiv und individuell

- Immer informiert mit Ihrem individuell eingestellten RSS-FEED

- Inserieren und sofort online stellen



Mit QR-Code und Handy direkt zur Anzeige ....

http://www.muffel-forum.de

info@muffel-forum.de



# DIE ZUKUNFT BRAUCHT VISIONEN UND SICHERHEIT.

**Die LVG bringt Ihnen anhaltende Liquidität – mit Factoring. Wirtschaftliche Entscheidungen können durch finanzielle Freiheit einfacher getroffen werden.**

Factoring ist der stabile Baustein im Finanzhaushalt des Dentallabors. Auch Zahnärzte bewerten die Zusammenarbeit des Labors mit LVG positiv, denn sie können Zahlungsziele in Anspruch nehmen, ohne ihr Labor finanziell einzuzengen. - Die LVG, älteste Institution ihrer Art für Dentallabore, bietet seit 1984 bundesweit finanzielle Sicherheit in diesem hochsensiblen Markt.

*Wir machen Ihren Kopf frei.*

## UNSERE LEISTUNG – IHR VORTEIL:

- Finanzierung der laufenden Forderungen und Außenstände
- kontinuierliche Liquidität
- Sicherheit bei Forderungsausfällen
- Stärkung des Vertrauensverhältnisses Zahnarzt und Labor
- Abbau von Bankverbindlichkeiten
- Schaffung finanzieller Freiräume für Ihr Labor

*Lernen Sie uns und unsere Leistungen einfach kennen. Jetzt ganz praktisch mit den **LVG Factoring-Test-Wochen**.*

## Antwort-Coupon

Bitte senden Sie mir Informationen über  
☐ Leistungen ☐ Factoring-Test-Wochen  
 an folgende Adresse:

Name

Firma

Straße

Ort

Telefon

Fax

e-mail



Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH  
 Hauptstr. 20 (Schwabengalerie)  
 70563 Stuttgart  
 ☎ 0711/666 710 · Fax 0711/61 77 62  
 info@lvg.de · www.lvg.de

Fax 0711/6177 62  
Gleich ausschneiden, ausfüllen und faxen an